



Monatsplan für den Gemeinschaftsbezirk Köthen

Mitglied im Gemeinschaftsverband und
EC-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

06 - 2019

Juni



*Freundliche Reden sind Honigseim,
süß für die Seele
und heilsam
für die Glieder.*

Sprüche 16,24

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Spr16,24 (L)

„Das geht runter wie Öl“, sagen wir, wenn wir ein Lob bekommen, von dem wir vielleicht selbst ein wenig überrascht sind. Genau wie das Öl stand der Honig im alten Israel für das Angenehme und Wohltuende. Honig wurde als Süßungsmittel verwendet, alternativ nahmen man eingedickten Saft aus Datteln. Das Bild vom Honig verdeutlicht, dass gute Worte nicht bloß im Kopf ankommen, sondern dem ganzen Körper guttun, genauso wie böse Worte tatsächlich Schmerz verursachen, so als bekäme man einen „Schlag in die Magengrube“.

Doch mit den „süßen“ Worten ist das so eine Sache. Auch davon zeugen Redensarten. Wer dem anderen „Honig um den Bart schmiert“, hegt undurchsichtige Absichten. Worte können süß und angenehm sein, aber im Nachhinein „bitter aufstoßen“, wenn sich herausstellt, dass man enttäuscht wurde (siehe Sprüche 5,3-6). Das Süße ist also nicht immer gleich gut, es braucht Kriterien, um gute von schlechter Süße unterscheiden zu können. Den passenden Maßstab finden die biblischen Schreiber in der göttlichen, und daher vollkommenen Tora. Ihre Worte sind sogar noch süßer als Honig (Psalm 19,11), praktisch sind sie der Inbegriff von Süße. Wer die Tora studiert, lernt also auf angenehme Weise das Gute. Bibellesen finden wir allerdings teilweise sehr mühsam und anstrengend. Vieles – in den Gesetzen oder prophetischen Schriften des Alten Testaments – rutscht uns nicht so „glatt“ die Kehle herunter. Doch sollten wir nicht zu schnell aufgeben, denn der Geschmack kommt bekanntlich beim Essen. Der Prophet Ezechiel wird von einer göttlichen Gestalt aufgefordert, eine Schriftrolle zu essen, die lauter Anklagen an das Haus Israel enthält (Ezechiel 2,9-3,1). Doch während des Essens werden dem Propheten die bitter erscheinenden Worte im Mund „süß wie Honig“ (3,2-3).

Bibellesen kann also das Leben verändern. Es zeigt, dass es darauf ankommt, zu unterscheiden, wann man wem etwas Bestimmtes sagt und wie. Sei es ein Lob, oder auch mal eine Rückmeldung, die dem anderen im ersten Moment nicht „schmeckt“, sich aber dann doch positiv auf die Beziehung auswirkt, weil sie ehrlich war. Dem anderen etwas zumuten, aber so, dass er oder sie es für sich annehmen kann – das ist zwar eine Kunst, darauf liegt aber auch eine Verheißung.

Veranstaltungen in Köthen im Juni

Sonntag	02.06.	17:00 Uhr	Gottesdienst	H. Kosir Leitung R. Schmidt
Mittwoch	05.06.	19:30 Uhr	Bibelgespräch	G. Weihe
Sonntag	09.06.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	G. Weihe Leitung H. Schimming
Mittwoch	12.06.	19:00 Uhr	Gemeindeversammlung	
Sonntag	16.06.	17:00 Uhr	Gottesdienst	J. Giese Leitung J. Holtz
Mittwoch	19.06.	19:30 Uhr	Bibelgespräch	H. Kosir
Sonntag	23.06.	17:00 Uhr	Gottesdienst	G. Weihe Leitung O. Kaufmann
Mittwoch	26.06.	19:30 Uhr	Bibelgespräch	H. Kosir
Sonntag	30.06.	17:00 Uhr	Gottesdienst	H. Kosir Leitung I. Leischner

Jeden Sonntag 16:00 Uhr vor dem Gottesdienst Kaffeetrinken

Jeden 1. Montag im Monat 15:00 Uhr Missionsgebetsstunde, I. Leischner

Jeden 2. Montag im Monat 18:00 Uhr Blaues Kreuz, M. Bertling

Ehegesprächskreis nach Absprache

Termine zur Information und Fürbitte

15.06.	17:00	St. Jakob: „Die Festzeiten“ Oratorium von Carl Loewe
19.-23.06.		Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund
21.-23.06.		HALTESTELLE in Bergwitz (EC)
29.06.	20:00	Ökumenische Nacht der Kirchen
06.07.	11:00	166. Jahresfest Heinrichshaus Großspaschleben
28.07.	15:00	Ökumenisches Jakobsfest

Herzlichen Glückwunsch allen, die im Juni ihren Geburtstag feiern!

Wir bitten Gott um:

- stabile Verhältnisse in Europa auch nach der Wahl
- eine friedliche Lösung der Konflikte im Nahen Osten
- den Blick für die Nöte unserer Mitmenschen
- Neubesinnung unserer Kirchen auf ihre eigentlichen Aufgaben
- Freude am Glauben die unser Leben in Alltag bestimmt

Wir danken Gott für:

- den neuen Bischof der EKM und wünschen ihm Freude und Segen im Amt
- Frieden und Wohlstand in unserem Land
- die Bibel als Gottes Wort
- alle Mitarbeiter in Kirchen und kirchlichen Werken
- Bewahrung und Versorgung im persönlichen Leben

Herausgeber: Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt e.V. innerhalb der Evangelischen Kirche, Gemeinschaftsbezirk Köthen, Franzstraße 5, 06366 Köthen

Titelbild: lkg-loessnitz.de

Wir stehen Ihnen zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an!

Vorsitzender: Jörg Holtz, Antoinettenstr. 7, 06366 Köthen, Tel. 03496/303915

Internet: email@lkg-koethen.de / www.lkg-koethen.de.

Blaues Kreuz: Michael Bertling, Tel. 0162/2754202

Kontodaten bei der KSK Anhalt-Bitterfeld: IBAN: DE63 8005 3722 0305 0163 00 BIC: NOLADE21BTF